

Fachinstitut für Familienrecht

Online-Vortrag LIVE: Brennpunkt Unterhalt und Insolvenz – Beratung, Haftungsvermeidung, Fallstricke (094631)

Unterhaltsrechtliche Obliegenheit zur Einleitung eines
Insolvenzverfahrens?

25. Juni 2024, 10.00 – 12.45 Uhr

Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referent:

Dr. Andreas Olaf Schmidt, Richter am Amtsgericht

Gliederung

I. Ablauf eines Privatinsolvenzverfahrens

1. Regel- und Verbraucherinsolvenz
2. Eröffnungsverfahren und eröffnetes Verfahren
3. Sog. Wohlverhaltensphase
4. Restschuldbefreiung als Verfahrensziel des Schuldners

II. Beratung des unterhaltsberechtigten Mandanten

1. Anmeldung von Unterhaltsforderung als herkömmliche Forderung, § 38 InsO
2. Anmeldung von Unterhaltsforderungen als von der Restschuldbefreiung
ausgenommene Forderung, § 302 InsO
3. Gerichtliche Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen trotz Insolvenzverfahrens
4. Antrag auf Versagung der Restschuldbefreiung?

III. Beratung des insolventen unterhaltsverpflichteten Mandanten

1. Umgang mit laufendem Unterhalt
2. Umgang mit rückständigem Unterhalt
3. Obliegenheit zur Einleitung eines Privatinsolvenzverfahrens
4. Insolvenzantragstellung, § 13 InsO
5. Exkurs: Umgang mit Gläubigeranträgen, § 14 InsO

IV. Vollstreckung während des Insolvenzverfahrens

1. Rückständiger Unterhalt

2. Laufender Unterhalt
3. Sog. Korridorvollstreckung, § 850d ZPO
4. Rechtsbehelfe